



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM
HAMBURG
STADTMUSEUM
HARBURG

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM HAMBURG UND STADTMUSEUM HARBURG

VERANSTALTUNGSPROGRAMM OKTOBER 2024

SONDERAUSSTELLUNG

25.10.2024 - 23.03.2025

Neue Sonderausstellung im Archäologischen Museum Hamburg:

Lost Places - Archäologie der Gegenwart

Ab dem 25.10.2024 entführt das Archäologische Museum Hamburg seine Besucherinnen und Besucher in die faszinierende Welt der Lost Places und zeigt - eingefangen in beeindruckenden Fotografien - spannende verlassene Orte in Hamburg, Deutschland und der Welt. In der Ausstellung können Interessierte in diese vergessenen Orte eintauchen und dabei die verborgene Schönheit hinter den verfallenden Gemäuern entdecken. Lost Places sind Zeugen historischer Ereignisse, und einige von ihnen liegen direkt vor unserer Haustür in Hamburg und Umgebung, wo stillgelegte Industrieanlagen auf bessere Zeiten warten. Sie üben eine ganz eigene Faszination aus, und manche moderne Ruine birgt zugleich eine überraschende Geschichte.

In der Ausstellung werden 150 großformatige Bilder mit faszinierenden Motiven von ganz unterschiedlichen Lost Places gezeigt. Das Archäologische Museum Hamburg bietet passend zur Ausstellung ein Begleitprogramm mit Führungen und Vorträgen an, außerdem sind Besuche in verlassenen Bunkern geplant.

Die Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit der Hamburger Morgenpost, dem Fotografen Florian Quandt und Urbane Kunst e.V. entstanden.

Informationen

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag, 10 - 17 Uhr

Ort: Archäologisches Museum Hamburg, Museumsplatz 2, 21073 Hamburg

Laufzeit: 25.10.2024 - 23.03.2025

31.10.2024 bis 23.03.2025

Die neue Ausstellung des Stadtmuseums Harburg:

Hamburg von oben: Ein historischer Rundflug (1956-1969) mit Fotos von Günther Krüger

Das Stadtmuseum Harburg ist ab dem 31. Oktober eine Schatzkiste für alle, die Hamburgs Entwicklung in den 50er- und 60er-Jahre interessiert. Gezeigt wird eine Ausstellung, die staunen lässt: „Hamburg von oben - Ein historischer Rundflug (1956-1969) mit Fotos von Günther Krüger“. Die Bilder des Fotografen, der damals mit dem Hubschrauber oder der Cessna in die Luft gegangen ist, um die Hansestadt und ihre Umgebung von oben zu dokumentieren, sind ein spannender Flug über eine Zeit, als aus den Trümmern des Zweiten Weltkriegs das heutige Stadtbild entstand. Bilder, die von der Leistung des Wiederaufbaus erzählen und die Geschichte der Stadtentwicklung vor Augen führen.

Es ist dem Fotografen Jürgen Joost zu verdanken, dass dieser Foto-Schatz gehoben wurde. In einem Antiquariat entdeckte er die Fotos von Günther Krüger. Begeistert von der Qualität und den besonderen Blickwinkeln machte er sich auf die Suche nach immer weiteren Werken von Günther Krüger. 2016 schließlich ging das komplette Archiv von Krügers Sohn an Jürgen Joost über. Gemeinsam mit ihm hat das Stadtmuseum Harburg nun eine Ausstellung zusammengestellt, die einen historischen Rundflug von der Hamburger Innenstadt über Alster, Elbe und den Stadtteil Wilhelmsburg bis nach Harburg zeigt. Insbesondere der Hamburger Süden wird hier auf bisher unbekannte Weise gezeigt. In der Schau ergänzen informative Texte und Lagepläne der wichtigsten Gebäude und späteren Neubauten die wertvollen historischen Fotodokumente.

Informationen

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag, 10 - 17 Uhr

Ort: Stadtmuseum Harburg, Museumsplatz 2, 21073 Hamburg

Laufzeit: 31.10.2024 bis 23.03.2025

FÜHRUNGEN IM ARCHÄOLOGISCHEN MUSEUM HAMBURG

Familien-Aktion: Abenteuer Archäologie

Das Archäologische Museum Hamburg präsentiert im Rahmen einer Familientour eine archäologische Erlebniswelt, die kleinen und großen Besuchern einen lebendigen und faszinierenden Einblick in die Vor- und Frühgeschichte Norddeutschlands bietet. Anschließend können in der Mit-Mach-Werkstatt Werkstoffe und Geräte, mit denen unsere Vorfahren gearbeitet haben, ausprobiert werden. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.

Informationen:

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
Termin: 6.10.2024, 14:00 - 15:30 Uhr
Kosten: 3 Euro zzgl. Eintritt
Ort: Harburger Rathausplatz 5
Anmeldung: Tel. 040 42871-2497

Kreativ-Werkstatt für Kinder: Bau mit!

Die Sonntagskinder gehen gemeinsam auf eine Reise in die Vergangenheit und entdecken archäologische Fundstücke aus der Zeit der Mammutjäger, der alten Römer und aus dem Mittelalter. Nach der Zeitreise warten viele bunte Lego-Steine darauf, sich in ein Mammut, eine Ritterburg oder ein Wikingerschiff zu verwandeln.

Informationen:

Für Kinder ab 8 Jahren
Termin: 20.10.2024, 14:00 - 16:00 Uhr
Kosten: 3 Euro
Ort: Harburger Rathausplatz 5
Anmeldung: Tel. 040 42871 2497

Märchenstunde im Museum

Schätze faszinieren, sind aber schwer zu finden. Doch was genau ist ein Schatz? Märchen beschäftigen sich seit uralten Zeiten mit dieser Frage. In der Steinzeithöhle des Museums erzählen Annette Busch und Elita Carstens frei und lebendig einige dieser Märchen. In dem geheimnisvollen Raum können sich die kleinen und großen Zuhörer von den Geschichten verzaubern lassen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Lesefestes Seiteneinsteiger statt.

Informationen:

Für Familien mit Kindern von 6-10 Jahren
Termin: 13.10.2024, 15:00 - 16:00 Uhr
Ort: Harburger Rathausplatz 5
Kosten: kostenfrei
Anmeldung: 040 42871 2497

Gruselmärchenzeit im Museum

Süßes oder Saures? Halloween steht vor der Tür und überall wird mit Kürbissen, Gespenstern und Fledermäusen diese besondere Zeit gefeiert. In der Steinzeithöhle des Museums erzählen Annette Busch und Elita Carstens frei, lebendig und kindgerecht einige gespenstisch schöne Märchen. In dem geheimnisvollen Raum können sich die kleinen und großen Zuhörer von den Geschichten schaurig schön verzaubern lassen. Für alle, die in Kostüm und Verkleidung kommen, ist die Märchenstunde kostenfrei.

Informationen:

Für Familien mit Kindern von 8-12 Jahren

Termin: 26.10.2024, 15:00 - 16:00 Uhr

Ort: Harburger Rathausplatz 5

Kosten: 3 Euro, im Kostüm kostenfrei

Anmeldung: 040 42871 2497

Rund um die Bischofsburg - Archäologie entdecken im Zentrum Hamburgs

Der archäologische Rundgang beginnt an einem der bedeutendsten Bodendenkmale Hamburgs: der Bischofsburg. Das ringförmige Turmfundament aus dem 12. Jahrhundert mit seinen 19 Metern Durchmesser ist das älteste erhaltene Steingebäude der Hamburger Altstadt. Warum das Fundament nach einem Bischof benannt ist und welche Funktion dieses gewaltige Mauerwerk hatte, erfahren die Teilnehmer auf der ca. 90minütigen Führung in die Frühzeit Hamburgs, die unter den Straßen, Häusern und Plätzen der Altstadt verborgen liegt. Die Teilnehmer erhalten Einblicke in die Zeit der mittelalterlichen Burganlagen, die zwischen dem heutigen Rathaus, der Nikolaikirche und dem Domplatz lagen.

Informationen:

Termin: 12.10., 19.10.2024, 15:00 - 16:30 Uhr

Kosten: 3 Euro

Treffpunkt: „Bischofsburg“, Speersort 10, 20095 Hamburg

Anmeldung: Tel. 040 42871 2497 oder tickets.amh.de

Aktion „see for free“ zum Reformationstag

Der 31. Oktober ist als „Tag der Reformation“ ein gesetzlicher Feiertag. Das soll auch im Archäologischen Museum gefeiert werden! An diesem Tag gewährt das Museum allen Gästen freien Eintritt und ein speziell auf diesen Tag zugeschnittenes Programm von 13 bis 16 Uhr: Museumsscouts erläutern in der aktuellen Sonderausstellung „Lost Places - Archäologie der Gegenwart“ Besucherinnen und Besuchern kurz und verständlich ausgewählte Objekte und beantworten Fragen.

In der Archäologischen Dauerausstellung können an der Mitmachstation Werkstoffe und Geräte, mit denen schon unsere Vorfahren gearbeitet haben, angefasst und ausprobiert werden: Interessierte können mit dem Drillbohrer bohren, Muscheln schleifen oder mit dem Mahlstein Getreide mahlen.

Informationen:

Termin: 31.10.2024, 10.00 - 17.00 Uhr

Ort: Harburger Rathausplatz 5 und Museumsplatz 2

Programmdetails: amh.de

Kosten: kostenfrei

Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Beate Trede
Museumsplatz 2, 21073 Hamburg, Tel. 040 42871-2697
E-Mail: trede@amh.de